

	<p>Objekt: Maschinentelegraph des Zementwerks Westfalen</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Zementindustrie</p> <p>Inventarnummer: 0000.2317</p>
--	---

Beschreibung

Der Maschinentelegraph, bekannter aus der Schifffahrt, diente der Übermittlung von Kommandos über verschiedene Bedienebenen eines Schachtofens in der Zementindustrie, hier zwei Öfen des Zementwerks Westfalen. Er war von etwa 1930 bis Mitte der 1960er Jahre in Betrieb. In eine massive Metallplatte sind von Hand die verschiedenen Kommandos eingeschlagen, auf der linken Hälfte für den "OFEN DREI" rechts für den "OFEN VIER". Die Kommandos wurden über Seile oder Ketten an eine gleichartige Anzeige auf der anderen Arbeitsebene weitergegeben. Die Öfen lief im kontinuierlichen Betrieb, d.h. es wurden ständig Roh- und Brennmaterial aufgegeben, bzw. unten über ein Drehrost gebranntes Material entnommen. Temperatur und Verweildauer, und damit der Qualität des Produkts, konnten nur über den Betrieb des Rostes und die Luftzufuhr reguliert werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; bemalt
Maße:	T/L 20 cm; Ø 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1930-1960er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fernschreiber
- Industrie
- Kommunikation